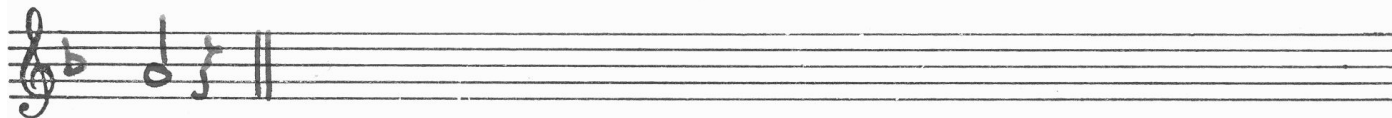




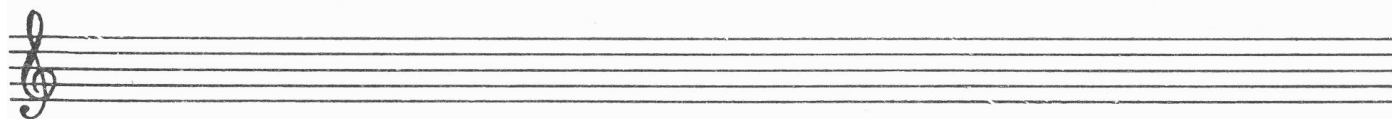
1. Ich bin ein junger Soldat und bin kaum achtzehn



Jahre. Aus Frankreich komm ich her, hab keine Heimat



mehr.



2. So nehmt mein Gewehr
und alle meine Waffen.
Die Kugel traf so gut,
es fließt mein junges Blut.

3. Ach Doktor, komm geschwind,
es bluten meine Wunden;
drei Tag ins Krankenhaus,
dann ist mein Leben aus.

4. Dann legt man mich zur Ruh
wohl in die Erde nieder.
Drei Schüsse übers Grab,
die ich verdienet hab.

5. Wenn meine lieben Eltern
die Nachricht von mir hören,
daß ich, ihr einz'ger Sohn
so früh gestorben schon !

6. Ach, schreibt ihr einen Brief,
daß ich gefallen bin.
Herzliebste, lebe wohl,
leb wohl, vergiß nicht mein!

Gesungen 1934 im Josefshospital in Dortmund-Hörde von
Fritz Völkel, Arbeiter im Hörder Hüttenverein.

Smlg. H. Brockpähler

fr. xia

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)